

20. Dezember 2010

## Hamburgs Wattenmeer soll „Weltnaturerbe“ werden

### Bürgermeister Ahlhaus unterzeichnet Nominierungsantrag für die UNESCO

Der Nationalpark „Hamburgisches Wattenmeer“ soll Teil des Weltnaturerbes „Wattenmeer“ werden. Das hatte der Senat Ende Februar beschlossen. Heute hat Bürgermeister Christoph Ahlhaus das Anmelde-dossier unterschrieben. Damit ist in Hamburg alles für die nächstmögliche Nominierung getan worden. Gemeinsam mit Umweltminister Röttgen wird der Bürgermeister noch in diesem Jahr die Anmeldung zur UNESCO nach Paris auf den Weg bringen. Eine Entscheidung dort ist frühestens Mitte 2011 anlässlich der jährlichen Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees zu erwarten. Bislang besteht das „Weltnaturerbe Wattenmeer“ aus den Nationalparks Niedersächsisches und Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer sowie dem niederländischen Wattenmeer-Schutzgebiet.

Bürgermeister Ahlhaus: „Der Nationalpark ist der international bedeutendste Naturschatz in Hamburg. Wir können sehr stolz sein, wenn es uns gelingt, ihn auf die UNESCO-Liste der Welterbe-Stätten zu setzen. Unser Nationalpark wäre im Übrigen das erste Welterbe für Hamburg überhaupt. Ich bedanke mich bei Bundesminister Dr. Röttgen sowie Frau Ministerin Dr. Juliane Rumpf aus Schleswig-Holstein und Herrn Minister Hans Heinrich Sander aus Niedersachsen, dass sie unsere Initiative unterstützt haben, mit dem hamburgischen Wattenmeer das bereits bestehende ‚Weltnaturerbe Wattenmeer‘ zu ergänzen.“

Umweltsenatorin Dr. Herlind Gundelach: „Schon als Umweltstaatsrätin in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt habe ich hinter dem Projekt gestanden und freue mich sehr, dass wir nun auf der Zielgeraden sind. Wenn alles klappt, wird unser Nationalpark künftig vielleicht in einem Atemzug mit so bekannten Weltnaturerbe-Stätten wie dem Grand Canyon in den USA oder dem Great Barrier Reef in Australien genannt.“

Das gemeinsame Nominierungsdossier Hamburgs und des Bundesumweltministeriums wird über das Auswärtige Amt zum 1. Februar 2011 an die UNESCO zugestellt. Mit seinen rund 137 km<sup>2</sup> macht der Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer ca. 1,4% der bestehenden Welterbe-Flächen in den Niederlanden, Niedersachsen und Schleswig-Holstein aus (zusammen rund 9.700 km<sup>2</sup>). Er kann daher gemäß der strengen UNESCO-Richtlinie als „geringfügige Änderung“ des bereits bestehenden Weltnaturerbe-Gebiets „Wattenmeer“ nachgemeldet werden. Die UNESCO entscheidet voraussichtlich im Sommer 2011.

Link zum Anmelde-dossier der Weltnaturerbe-Bewerbung der Niederlande, von Niedersachsen und Schleswig-Holstein, die von der UNESCO anerkannt wurde: [http://www.waddensea-secretariat.org/management/whs/WH-nomination\\_WSE24\\_\(Deutsch\).pdf](http://www.waddensea-secretariat.org/management/whs/WH-nomination_WSE24_(Deutsch).pdf)

Kontakt: Pressestelle d. Behörde f. Stadtentwicklung u. Umwelt, Volker Dumann, T: (040)42840-3249, [volker.dumann@bsu.hamburg.de](mailto:volker.dumann@bsu.hamburg.de)